



Baden-Württemberg

POLIZEIDIREKTION ULM
FÜHRUNGS- UND LAGEZENTRUM

PRESSEMITTEILUNG

28. Juli 2010

- Ulm / Unbekannte brechen zwei Baucontainer und einen Bauwagen auf
- Ulm / 31-jähriger verletzt sich beim Spielen mit Schreckschußwaffe
- Ulm / Radfahrerinnen stößt mit Radfahrer zusammen
- Munderkingen / Nicht weit genug rechts gefahren



Ulm / Unbekannte brechen zwei Baucontainer und einen Bauwagen auf

In der Nacht von Montag auf Dienstag haben Unbekannte einen Bauwagen und zwei Baucontainer in Ulm-Jungingen aufgebrochen. Auf der Baustelle zwischen der Albstraße und der K 9915 entwendeten die Diebe aus einem Bauwagen Werkzeug. Anschließend brachen sie zwei Container auf, wobei sie offenbar gestört wurden, weil dort auch das zuvor gestohlene Werkzeug zurückblieb.

Der Sachschaden wird mit 1700 Euro beziffert. Der Polizeiposten Dornstadt hat die Ermittlungen nach den Tätern aufgenommen.



Ulm / 31-jähriger verletzt sich beim Spielen mit Schreckschußwaffe

Schwere Verletzungen erlitt ein 31-jähriger Mann am frühen Mittwochmorgen in seiner Wohnung in der Weststadt. Er hatte mit seiner Schreckschusswaffe gespielt. In der Annahme dass sie entladen ist, hielt er sich diese an den Kopf und drückte ab. Da sich aber noch eine Platzpatrone im Lauf befand, löste

sich ein Schuss und verletzte den Mann schwer am Kopf.

Er wurde mit dem Rettungswagen in eine Ulmer Klinik gebracht. Die Schreckschusswaffe wurde sichergestellt.

Ulm / Radfahlerin stößt mit Radfahrer zusammen

Weil eine 29-jährige Radfahlerin auf dem Radweg südwestlich des Schulze-Delitzsch-Weges neben ihrer Freundin fuhr kam es am Dienstagnachmittag zum Unfall. Bei diesem Radweg sind durch eine Markierung die beiden Fahrtrichtungen getrennt. Trotzdem fuhr die Frau auf dem Fahrstreifen für den Gegenverkehr. Ein 43-jähriger Radfahrer, welche auf den Radweg einbog, konnte nicht mehr rechtzeitig anhalten. Es kam zum Zusammenstoß, wobei beide verletzt wurden. Die 29-Jährige musste zur ambulanten Versorgung in eine Klinik eingeliefert werden. Der Mann konnte nach ambulanter Behandlung vor Ort wieder entlassen werden.

Die Frau erwartet eine Anzeige wegen fahrlässiger Körperverletzung.

Munderkingen / Nicht weit genug rechts gefahren

Drei beschädigte Fahrzeuge sind die Bilanz eines Verkehrsunfalls am Dienstagvormittag in der Donaustraße in Munderkingen. Eine 71-jährige Mercedes-Fahlerin war in Richtung Stadtmitte unterwegs, als sie zu weit nach links geriet. Deshalb streifte sie den entgegen kommenden Audi einer 70-Jährigen und den Mercedes einer 77-Jährigen. An den entgegenkommenden Fahrzeugen entstand ein Sachschaden von jeweils 500 Euro, am Fahrzeug der Unfallverursacherin wird der Schaden mit 1000 Euro beziffert.

Wolfgang Greiner